



Gold gegen Fiat

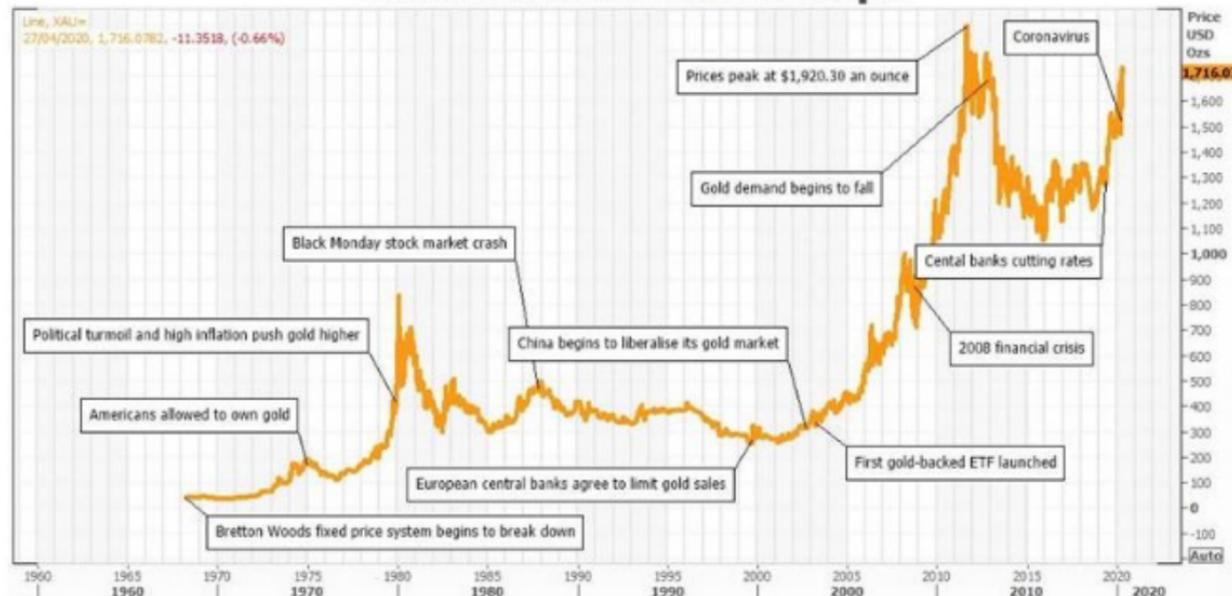


In der Regel ist der erfolgreichste Mann im Leben der Mann mit den besten Informationen

2020.04.30



Gold's rallies and slumps



Was genau bedeutet es, wenn Experten sagen, dass Gold ein „Wertspeicher“ und eine „Absicherung gegen Inflation“ ist? In diesem Artikel beschäftigen wir uns eingehend mit diesen Fragen und diskutieren, wie sich Gold im Laufe der Zeit entwickelt hat, nicht nur in US-Dollar, sondern auch in anderen Währungen. Letzteres ist schließlich wichtig, da 95% der Welt bei ihren täglichen Transaktionen eine andere Währung als den USD verwenden. Für Inhaber dieser Währungen ist der Wert ihres Geldes im Verhältnis zum US-Dollar ebenso wichtig wie der Goldpreis.

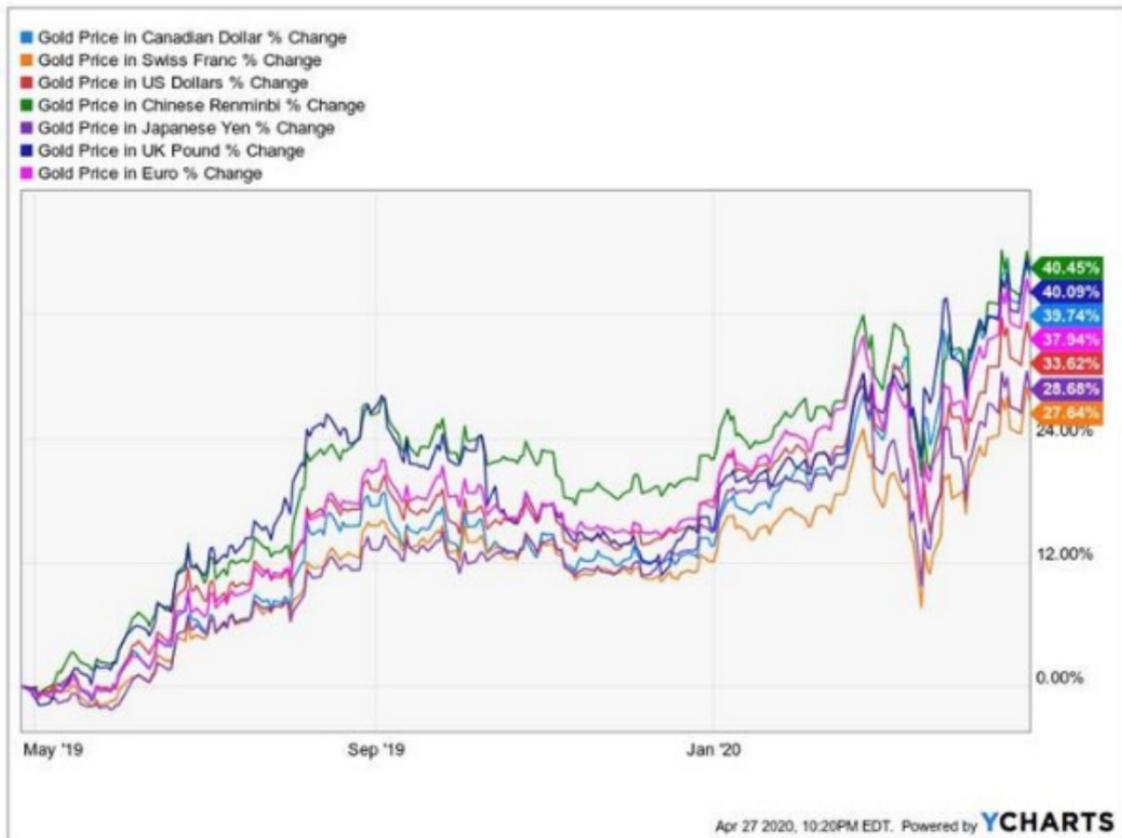
Währungsschwankungen

Der Goldpreis spiegelt den Goldwert wider, gemessen in US-Dollar pro Unze. Ein Käufer trennt sich von seinen Dollars, um entweder einen Teil des physischen Goldes, Anteile an einem Gold-ETF oder Anteile an Aktien eines Goldminenunternehmens zu erhalten. Wenn ein Goldkäufer keinen US-Dollar hat, muss er zuerst seine Währung zur Umrechnung in Dollar vorlegen. Als Kanadier wissen wir, dass unser Dollar (fast) immer schwächer ist als der Greenback, daher erwarten wir, dass wir für eine Unze Gold mehr zahlen, normalerweise etwa 30% mehr als unsere amerikanischen Cousins. (USD \$ 1 = CAD \$ 1,40, heutiger Wechselkurs)

Beachten Sie in den nächsten beiden Diagrammen, wie sich die Schwankungen verschiedener Währungen gegenüber dem Dollar im Goldpreis widerspiegeln, der auf diese Währungen lautet. Während Gold im vergangenen Jahr in US-Dollar um 33% zulegte, schnitt es in chinesischen Renminbi / Yuan- und britischen Pfund (grüne und dunkelblaue Linien) noch besser ab als in Schweizer Franken und japanischen Yen (lila und orange Linien). Warum? Weil die Stärke des Frankens und des Yen gegenüber dem Dollar im vergangenen Jahr den Goldpreis in diesen Währungen fallen ließ. Das Gegenteil geschah für den Yuan und das Pfund. Im vergangenen Jahr sind beide gegenüber dem Dollar gefallen und haben den Goldpreis in diesen Währungen erhöht.



und haben den Goldpreis in diesen Währungen erhöht.

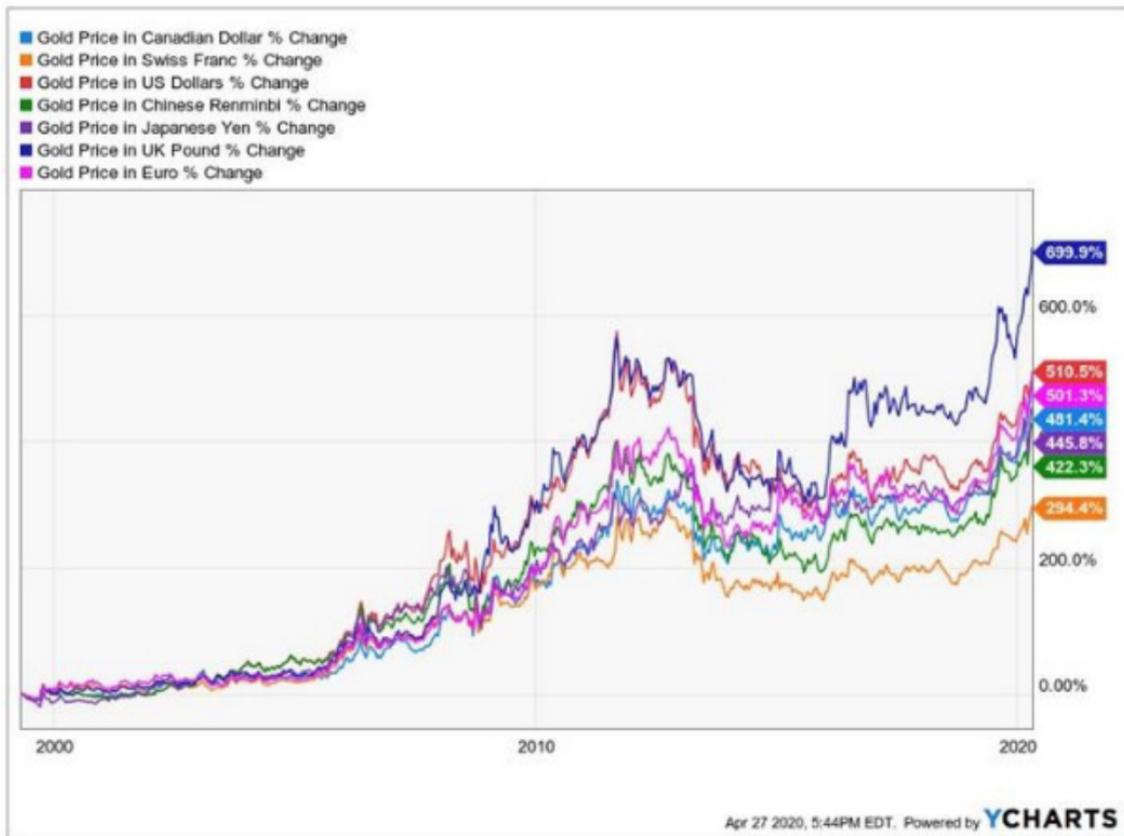


Die folgende Grafik erweitert dieses Zusammenspiel von Währungen und nicht auf US-Dollar lautenden Goldpreisen in den letzten 20 Jahren. Hier sehen wir Gold in britischen Pfund, das unter den gecharterten Währungen das schwächste ist, nämlich der Dollar, und mit 699% die besten Gewinne erzielt. Seit September 2003 hat sich der Dollar von 1,00 USD = 0,49 GBP auf den aktuellen Wechselkurs von 1,00 USD = 0,81 GBP nahezu verdoppelt. Im Gegensatz dazu legte Gold in Schweizer Franken, das am Ende der Grafik zu sehen ist, aufgrund seiner relativen Stärke gegenüber dem Dollar nur um 294% zu.

In der Tat hat sich der Franken als sichere Währung gut behauptet und in den letzten 20 Jahren das Geld konsequent geschlagen. Im September 2003 waren nur 0,73 US-Dollar erforderlich, um einen Schweizer Franken zu kaufen, im August 2011 musste ein Amerikaner 1,31 US-Dollar pro Franken bezahlen, und heute kostet ein Schweizer Franken 1,02 US-Dollar.

Schauen Sie sich die Goldpreisänderung in kanadischen Dollar an. Unser Gewinn von 481% liegt ziemlich nahe an den 510% des US-Dollars, da CAD und USD in den letzten 20 Jahren ziemlich eng miteinander gehandelt haben. Die meiste Zeit lag der kanadische Dollar zwischen 75 und 100 Cent für das Greenback (erreichte 2010 kurzzeitig die Parität). Dieser Trend ist jedoch gefährdet, da die aktuellen 71 Cent des kanadischen Dollars gegenüber dem Dollar ein 16-Jahrestief von 1,00 CAD = 0,73 USD testen.

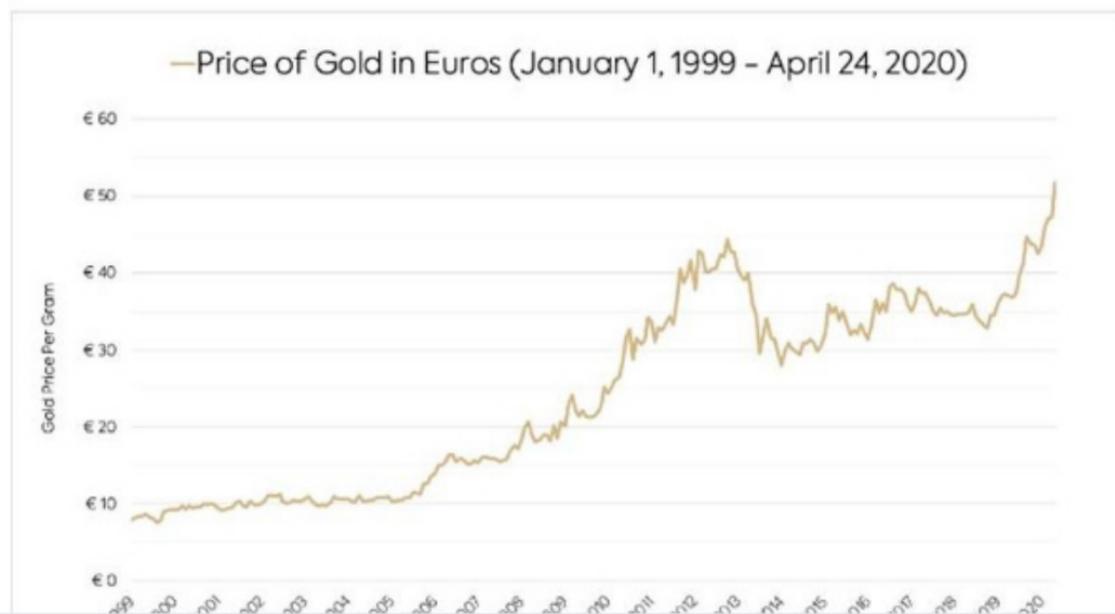




Neben dem Vergleich des Goldwerts in verschiedenen Währungen können wir auch die Leistung von Gold gegenüber den einzelnen Währungen

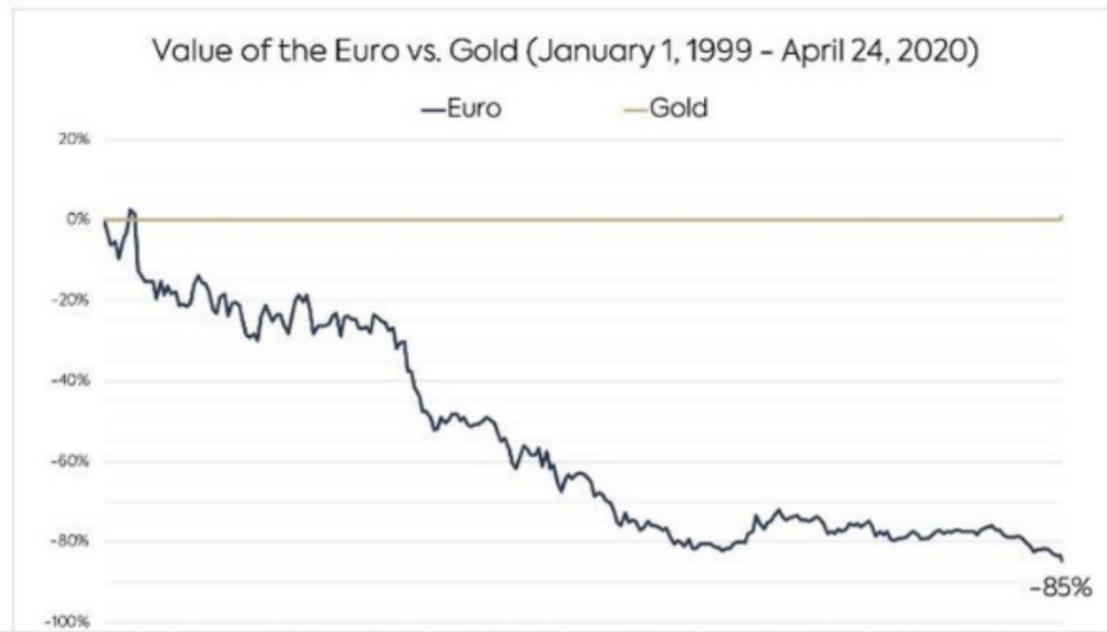
Neben dem Vergleich des Goldwerts in verschiedenen Währungen können wir auch die Leistung von Gold gegenüber den einzelnen Währungen untersuchen.

Der Goldbarrenhändler Voima Gold wollte wissen, wie sich der Goldpreis seit Einführung der gemeinsamen Währung der Europäischen Union, des Euro, entwickelt hat. Ihre erste Beobachtung erfolgte im Laufe von 20 Jahren. Der Goldpreis in Euro stieg am 23. April 2020 um 555% (ziemlich nahe an den 501% in der rosa Linie unserer obigen Grafik) und erreichte 51.000 Euro pro kg für das erste Mal in der Geschichte.



Die überzeugendere Zahl ist, um wie viel der Euro gegenüber Gold abgewertet hat.

[Voima Gold](#) fand 1999 heraus, dass es einen Euro brauchte, um 0,13 Gramm Gold zu kaufen. Heute ist das Verhältnis auf $1 \text{ €} = 0,02 \text{ Gramm}$ gesunken, was bedeutet, dass der Euro in den letzten 21 Jahren 85% seines Wertes gegenüber Gold verloren hat. Anders ausgedrückt, ein Goldhändler konnte früher 13 Hundert Gramm für einen Euro kaufen. Aber jetzt kann der gleiche Euro nur zweihundert Gramm kaufen. Die Kaufkraft des Euro gegenüber Gold ist deutlich gesunken.



Wenn der Wert des Dollars im Vergleich zu anderen Währungen steigt, sinkt normalerweise der Goldpreis, da Gold in anderen Währungen teurer wird. Wenn umgekehrt der Dollar fällt, gewinnt Gold an Wert, weil es in diesen Währungen billiger wird. Wie viel Gold in jeder Währung wert ist, hängt nicht nur vom Wert des in dieser Währung gemessenen Goldes ab, sondern auch vom Wert dieser Währung gegenüber dem US-Dollar, da Gold immer in US-Dollar bewertet wird. Um festzustellen, wie sich Gold im Vergleich zur betreffenden Währung entwickelt hat, müssen Sie wissen, wie viele Währungseinheiten zum Kauf eines Gramms oder eines Bruchteils eines Gramms erforderlich sind. Die Darstellung dieses Verhältnisses im Zeitverlauf zeigt, wie sich die Währung gegenüber Gold entwickelt hat.

Die Rolle der Inflation

Die Inflation ist die Rate, mit der die Preise innerhalb eines Warenkorbs von Waren oder Dienstleistungen (Verbraucherpreisindex oder VPI genannt) steigen oder fallen. Wenn eine Währung fällt, schwächt sich die Fähigkeit dieser Geldeinheit, Waren und Dienstleistungen zu kaufen, dh es werden mehr Währungseinheiten benötigt, um denselben Warenkorb zu kaufen, als zuvor. Je mehr eine Währung fällt, desto weniger können Sie damit kaufen, da ihre Kaufkraft abnimmt. Wir nennen dies Abwertung / Kaufkraftverlust.

Doug Casey, Gründer von Casey Research, glaubt, dass wir den Wagen oft vor das Pferd stellen, wenn wir über Inflation nachdenken. Der renommierte Investor, Autor und Sprecher [erklärt](#) :

"Inflation" tritt auf, wenn die Schaffung von Währungen die Schaffung von echtem Wohlstand übersteigt, für den sie bieten kann ... Sie wird nicht durch Preiserhöhungen verursacht; Vielmehr führt dies zu Preiserhöhungen.

Die Inflation wird nicht vom Metzger, dem Bäcker oder dem Autohersteller verursacht, obwohl sie normalerweise beschuldigt werden. Im

Die Inflation wird nicht vom Metzger, dem Bäcker oder dem Autohersteller verursacht, obwohl sie normalerweise beschuldigt werden. Im Gegenteil, indem sie echten Wohlstand schaffen, bekämpfen sie die Auswirkungen der Inflation. Die Inflation ist allein Aufgabe der Regierung, da die Regierung allein die Schaffung von Währung kontrolliert.

In der Tat können Regierungen in Fiat-Volkswirtschaften Papiergeld buchstäblich „aus dem Nichts“ drucken, was mit einer goldgedeckten Währung unmöglich zu tun ist. (Es wird oft gesagt: "[Die Fed kann kein Gold \(oder Silber\) drucken](#)." Wenn Gold steigt oder fällt, verliert es nicht von Natur aus an Wert. Was sich geändert hat, ist der Wert von Papiergeld, der Fiat-Dollar. Wenn Sie kaufen Sie Gold, um der Inflation zu widerstehen, dh steigende Preise, die Ihre Ersparnisse durch Reduzierung Ihrer Kaufkraft verschlingen. Dies wird als Absicherung gegen Inflation bezeichnet.

Es ist interessant, die Kaufkraft von Gold gegenüber der Währung eines Landes zu betrachten. Voima Gold untersuchte die Kaufkraft von Gold gegenüber dem Euro, um den Wert in Finnland, Deutschland und Italien zu speichern, Ländern, die als repräsentativ für die Verbraucherpreise in der Eurozone gelten. Unter der Annahme eines aktuellen Zinssatzes von 0% und eines jährlichen Abzugs von 1% für die Inflation bedeutet dies, dass Euro in diesen Ländern etwa 1% ihrer Kaufkraft pro Jahr verlieren.

Gold hingegen hat in den letzten 12 Monaten um 39% zugenommen. Wenn die Inflation um 1% abgezogen wird, ergibt sich eine Kaufkraftsteigerung von 38%. Selbst unter Berücksichtigung der Jahre, in denen der Goldpreis nicht so stark gestiegen oder sogar gefallen ist, zeigt die folgende Grafik die außergewöhnliche Kaufkraft von Gold. [Voima Gold sagt](#) ,

In erster Linie können Sie sehen, dass die Kaufkraft von Gold in der Eurozone seit 1999 gestiegen ist. Dies bedeutet, dass der Goldpreis die Verbraucherpreise übertroffen hat. Aus der Indexzahl geht hervor, dass die Kaufkraft von Gold im Durchschnitt über 20 Jahre um erstaunliche

In erster Linie können Sie sehen, dass die Kaufkraft von Gold in der Eurozone seit 1999 gestiegen ist. Dies bedeutet, dass der Goldpreis die Verbraucherpreise übertroffen hat. Aus der Indexzahl geht hervor, dass die Kaufkraft von Gold im Durchschnitt über 20 Jahre um erstaunliche 350% (450 - 100) gestiegen ist. Der Goldpreis kann manchmal volatil sein, behält aber über längere Zeiträume seine Kaufkraft bei, mit dem Vorteil, dass er kein Kontrahentenrisiko hat und somit jeder Krise standhält.



Man könnte dieselbe Berechnung (Zinssatz eines Landes abzüglich Inflation) mit verschiedenen Währungen durchführen, um zu sehen, wie die Inflation die Kaufkraft im Laufe der Zeit untergräbt.

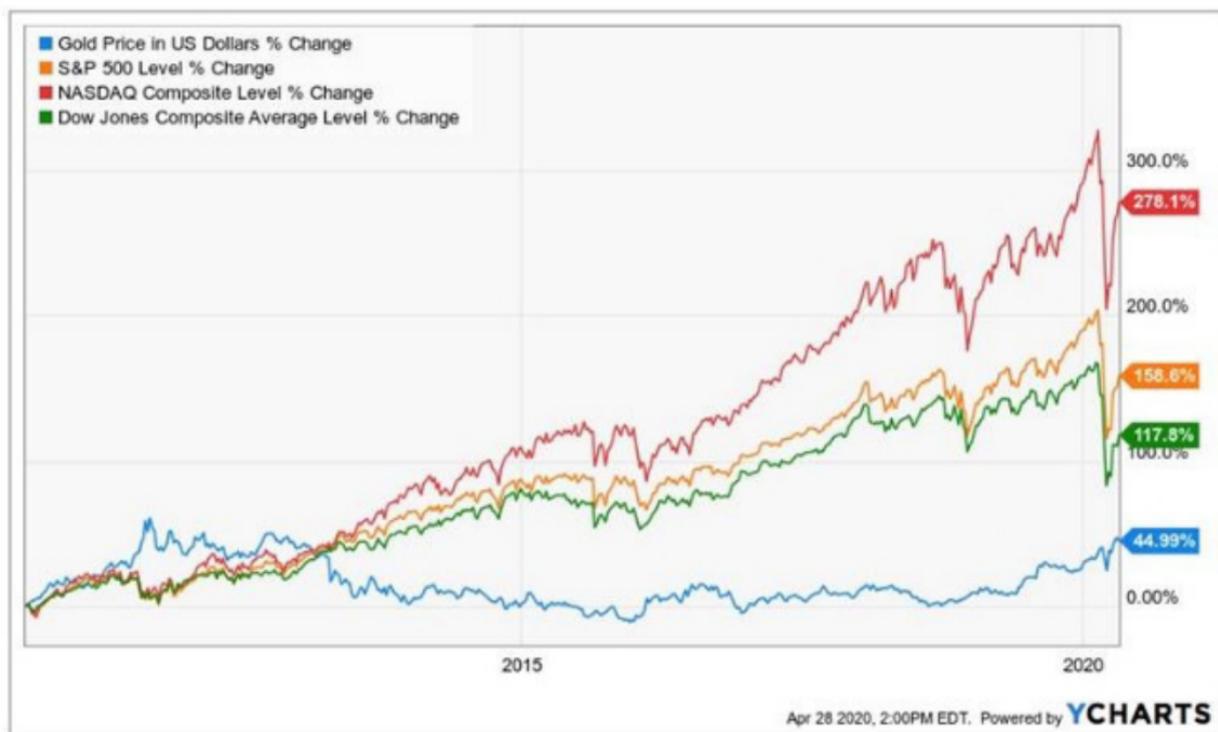
Mit diesem praktischen [Inflationsrechner](#) finden wir zum Beispiel:

- Bei einer durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate von 1,89% entspricht die Kaufkraft von 100 GBP im Jahr 1999 heute 150,85 GBP.
- Die Kaufkraft von 100 chinesischen Yuan im Jahr 1994 beträgt im Jahr 2020 231,07 Yen. Die durchschnittliche jährliche Inflationsrate zwischen diesen Zeiträumen betrug 3,27%.
- Bei einer durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate von 4,92% entspricht die Kaufkraft von 100 südafrikanischen Rand im Jahr 1999 heute 287,96 R.

Gold und Kaufkraft

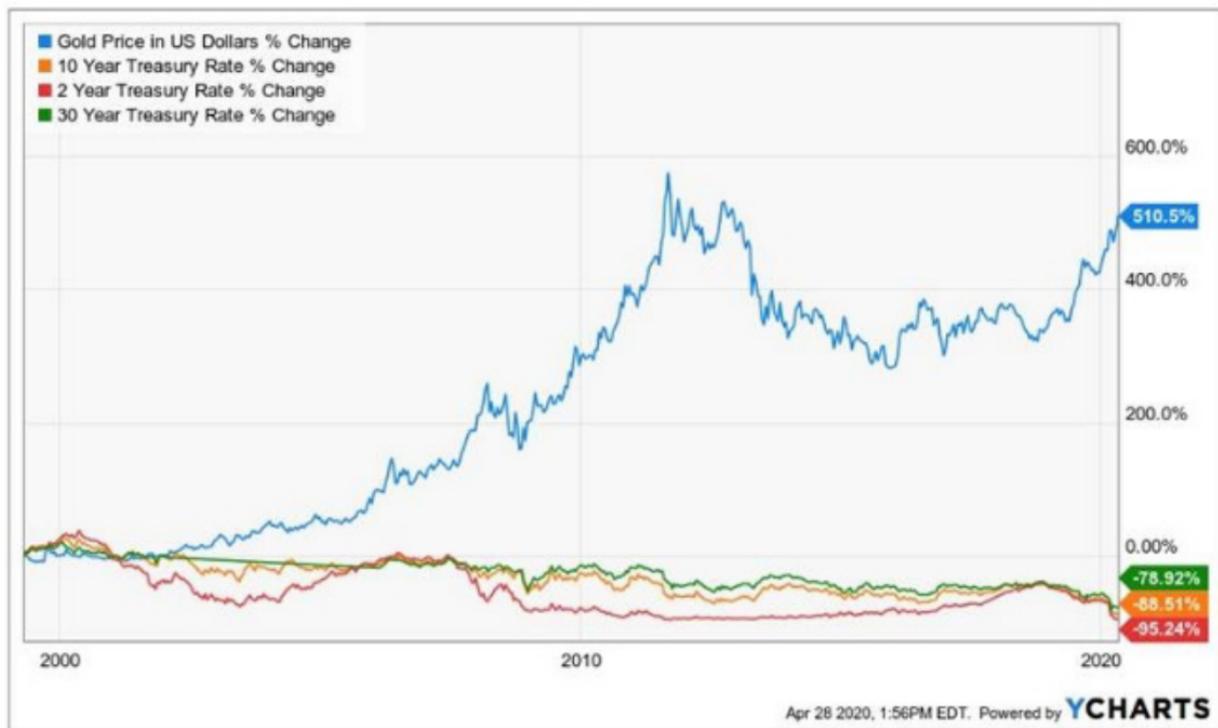
Ein Kaufpreis von 100 Euro (Euro) für 1999 entspricht etwa 142,45 Euro im Jahr 2020, was einer Differenz von 42,45 Euro über 21 Jahre entspricht. Drehen Sie das um und es bedeutet, dass es heute 142,45 € kostet, um denselben Warenkorb zu kaufen, für den es 1999 100 € gekostet hat. Betrachten Sie...

„Im Laufe von 20 Jahren ist der Goldpreis in Euro um 555% gestiegen. Aus historischer Sicht ist der Euro eine junge Währung, hat aber bereits 85% seines Wertes gegenüber Gold verloren. Dies zeigt die Instabilität von Fiat-Geld.“



Anleger mit geringerem Risikoappetit leiten ihr zusätzliches Geld häufig in Anleihen um und setzen dabei auf die Renditen, die sie erhalten. Im Vergleich zu Gold haben sich Anleihen in den letzten zwei Jahrzehnten jedoch äußerst schlecht entwickelt. In der folgenden Grafik sehen Sie, wie Gold um 510% gegenüber den Renditen von 2-, 10- und 30-jährigen Staatsanleihen gewinnt und jeweils 95%, 88% und 78% verliert.

wie Gold um 510% gegenüber den Renditen von 2-, 10- und 30-jährigen Staatsanleihen gewinnt und jeweils 95%, 88% und 78% verliert.



Gründe, bullisch zu sein

Gründe, bullisch zu sein

Die US-Staatsverschuldung überstieg im November 23 Billionen US-Dollar. Aufgrund der Kreditaufnahme des Kongresses stieg sie bis zum dritten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,6% gegenüber einem nominalen BIP von nur 3,7%. Mit anderen Worten, die Verschuldung übertraf das Wirtschaftswachstum.

Überschuldung bremst die Gesamtnachfrage. Bedenken Sie: In den letzten 13 Jahren ist die weltweite Verschuldung um 128 Billionen US-Dollar gestiegen, aber das BIP ist nur um 27 Billionen US-Dollar gestiegen. dh. Länder haben fünfmal mehr Kredite aufgenommen als ihre Volkswirtschaften produziert haben.

Das US-Haushaltsdefizit wird in diesem Jahr voraussichtlich fast 4 Billionen US-Dollar erreichen, nachdem der Kongress etwa 2,5 Billionen US-Dollar in die Wirtschaft gepumpt hat, um die Blutung aufgrund von Coronavirus-Sperren einzudämmen.

Der prognostizierte Fehlbetrag von 3,6 Billionen US-Dollar beläuft sich auf 17,7% des BIP und ist damit fast doppelt so hoch wie die große Rezession 2007/09, als das Defizit nicht einmal 10% des BIP erreichte. Aber rate mal was? Die Regierung hat nicht das Geld; Die Lücke muss durch Ausleihen oder Drucken von Geld geschlossen werden. Zweifellos wird ein Großteil davon finanziert, was die Staatsverschuldung auf ein neues Rekordhoch bringt. Laut [usdebtclock.org](https://www.usdebtclock.org) hat es bereits 24,3 Billionen US-Dollar erreicht.

Lange bevor die Lieferkette unterbrochen und die industrielle Nachfrage aufgrund von Covid-19 zerstört wurde, verlangsamte sich das US-amerikanische verarbeitende Gewerbe. Der IHS Markit-PMI für das verarbeitende Gewerbe [fiel](#) im Januar [auf ein Dreimonatstief](#) – von 52,4 im Dezember auf 51,7; Ein Wert unter 50 weist auf schlechte wirtschaftliche Bedingungen hin.

Wir sagten, dass es über die drei letzten Jahre hinaus weitere Zinssenkungen geben würde, um die drohende Bedrohung durch das Coronavirus zu bewältigen, das im Februar hauptsächlich auf China beschränkt war.

Im März verpflichtete sich die Zentralbank, den Leitzins zunächst um einen halben Prozentpunkt zu senken und dann um einen weiteren vollen Prozentpunkt zu senken, wodurch die Benchmark der Fed für kurzfristige Kredite auf nahezu 0% gesenkt wurde.

Wir haben auch auf den Spread zwischen 2- und 10-jährigen Treasury-Renditen hingewiesen, der im Februar der flachste seit November war. Eine Inversion der Zinskurve, wenn die kurzfristigen Renditen höher sind als die langfristigen Renditen, ist ein vorhersehbarer Rezessionsindikator. Schon wieder richtig. Die kovidische Krise droht die Weltwirtschaft in die steilste und schlimmste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg zu treiben.

Am 9. März fiel die gesamte US-Zinsstrukturkurve erstmals unter 1%. Wenn die Realzinsen (Zinssatz minus Inflation) „negativ“ werden (dh unter 0%), strömen Anleger normalerweise zu Gold.

Während die Fed die Zinssätze senkte, führte sie auch eine Reihe von Konjunkturmaßnahmen ein, um die Kreditvergabe im Finanzsystem aufrechtzuerhalten. Eine neue Runde der quantitativen Lockerung, bei der Vermögenswerte in Höhe von 700 Milliarden US-Dollar gekauft wurden, wurde in „unbegrenzt“ geändert. Die Fed kündigte außerdem ein Kreditprogramm in Höhe von 300 Mrd. USD für Unternehmen und Verbraucher an. Es folgte ein am 6. April angekündigtes Kreditprogramm in Höhe von 2,3 Billionen US-Dollar, bei dem die Fed Kredite in Höhe von bis zu 600 Milliarden US-Dollar kaufen, herabgestufte Unternehmensanleihen kaufen und Anleihen in Höhe von 500 Milliarden US-Dollar von staatlichen und kommunalen Regierungen kaufen kann.

Die Trends, von denen wir festgestellt haben, dass sie Gold vor dem Coronavirus beeinflussen, sind noch im Spiel, aber die sich verschlechternden wirtschaftlichen Auswirkungen haben dazu geführt, dass sich ihre Auswirkungen verstärkt haben, was zu noch höheren Goldpreisen führt. Wir sprechen von niedrigen Zinsen, quantitativer Lockerung, Verschuldung, BIP, rückläufigen Produktions- und Einzelhandelsausgaben.

Erstens wird erwartet, dass das globale BIP in diesem Jahr um 3% sinkt, was die Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit während der Großen Rezession verdreifacht.

Die erzwungene Schließung von Unternehmen in den Vereinigten Staaten und der plötzliche Anstieg der Arbeitslosigkeit dürften das US-BIP im zweiten Quartal um 30% auf Jahresbasis und im Jahr 2020 insgesamt um 5% schrumpfen.

Das ist riesig.

In einem früheren Artikel haben wir die enge Beziehung zwischen dem Verhältnis von Schulden zum BIP und Gold gezeigt:

Da die Krise weiterhin die Eröffnung von Unternehmen verhindert und die Menschen nicht mehr aus ihren Häusern herauskommen und wieder Geld für die Wirtschaft ausgeben, wird das BIP weiterhin stagnieren oder sinken.

Laut dem BIP-Tracker von Bloomberg Economics befanden wir uns bereits im März in einer Rezession .

Das ist der erste Teil einer steigenden Schuldenquote – ein Rückgang des BIP. Der zweite Teil ist eine Erhöhung der Verschuldung.

Es wurde geschätzt, dass eine neue Runde der quantitativen Lockerung zur Bewältigung der Covid-Krise die Bilanz der Zentralbank von bereits

ES wurde geschätzt, dass eine neue Runde der quantitativen Lockerung zur Bewältigung der COVID-Krise die Bilanz der Zentralbank von bereits 4,7 Billionen US-Dollar auf 9 bis 10 Billionen US-Dollar erhöhen könnte.

Die längeren Konjunkturmaßnahmen setzen sich fort, einschließlich einer schleichenden Ausweitung der Fed-Bilanz und [negativer Realzinsen](#) (Zinssätze abzüglich Inflation), die für Gold immer optimistisch sind, sehen wir keinen Grund zu bezweifeln, dass Gold weiter steigen wird.

In einer [kürzlich erschienenen Kolumne erwähnt](#) Frank Holmes, CEO von US Global Investors, einen Bloomberg-Rohstoffstrategen, der feststellt, dass der Goldpreis offenbar versucht, zu seinem langfristigen Mittelwert im Vergleich zum S & P 500-Index zurückzukehren. Dies würde darauf hindeuten, dass wir ein neues Rekordhoch sehen könnten, das hauptsächlich auf übermäßiges Gelddrucken zurückzuführen ist. (derzeit entspricht US \$ 2.800 Gold – Rick)

„Unserer Ansicht nach ist ein beispielloser globaler geldpolitischer Anreiz ein würdiger Katalysator dafür, dass der Goldpreis pro Unze auf seinen langfristigen Mittelwert gegenüber dem S & P 500-Index zurückkehrt“, erklärt McGlone.

In einer anderen [Kolumne](#) spekuliert John Hathaway, Senior Portfolio Manager von Sprott, darüber, ob Anleger zu Aktien und Anleihen zurückkehren werden, wenn der Markt wieder zu einem normalen Anschein zurückkehrt. Er kommt zu dem Schluss, dass Aktien wahrscheinlich keine Erholung verzeichnen und dass (niedrige) Anleiherenditen weiterhin durch die Inflation beeinträchtigt werden. Dies führt zu einem erheblichen Aufwärtstrend für Gold, insbesondere angesichts der Tatsache, dass der Goldpreis derzeit unter dem Höchststand von 1.900 USD / Unze von 2011 liegt, obwohl die kombinierten Bilanzen der Fed und der Europäischen Zentralbank mehr als doppelt so hoch waren wie 2011 (11,4 Billionen USD gegenüber ~ 5,5 Billionen USD) :

Trotz der soliden Kursgewinne, die Gold in den letzten zwei Jahren erzielt hat, gibt es noch viel mehr Aufwärtspotenzial, da die Anleger die

wiederholte Grundfischerei auf den Aktienmärkten und die Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität der Finanzmärkte allmählich aufgeben. **Eine vollständige Umkehrung zur vorherigen Selbstzufriedenheit kann nach einem kurzen Absturz nicht erfolgen. Die Stimmungsänderung wird nach allgegenwärtigen Abschnitten enttäuschender Renditen** aus zuvor erfolgreichen Anlagestrategien **mit größerer Wahrscheinlichkeit allgegenwärtig** .

Mit Blick auf die Zukunft können Anleihen möglicherweise nicht mehr die Rolle des sicheren Hafens spielen, die sie traditionell zum Ausgleich des Aktienrisikos innehatten. Das Vakuum könnte teilweise durch ein erhöhtes Goldexposure für alle Anlegerklassen gefüllt werden. Die Liquiditätsspritzen für Staatsanleihen dürften weiterhin erheblich und dauerhaft sein. Der Rentenmarkt ist sozialisiert worden. Der Besitz von Staatsanleihen von beliebiger Laufzeit könnte dem Parken von Schatzwechseln ähneln, mit geringem Aufwärtspotenzial und erheblichem Risiko einer Wertminderung durch Inflation. **Gold ist das Gegenmittel gegen das Dilemma des festverzinslichen Anlegers.**

Gold ist auch die logische Antwort auf Angst.

Erhöhte globale Spannungen wie Terroranschläge, Grenzscharmützel, Staatsstreiche, Proteste und Pandemien machen den Anlegern Angst, ihre Gelder auf Edelmetalle umzustellen.

Heutzutage sind die einzigen Menschen und Institutionen, die physisches Gold besitzen, Zentralbanken und diejenigen, die dem Währungssystem misstrauen – Menschen, die Gold als Absicherung gegen Inflation betrachten und es als Versicherung gegen ein Unglück besitzen wollen (z. B. Zusammenbruch des Bankensystems, Krieg). wenn der Zugang zu Bargeld schwierig oder unmöglich ist und der Wert von Papierwährungen sinkt.

Die meisten Menschen halten ein solches Ereignis für so unwahrscheinlich, dass sie die Idee, Gold zu besitzen oder zum „barbarischen Relikt“

Die meisten Menschen halten ein solches Ereignis für so unwahrscheinlich, dass sie die Idee, Gold zu besitzen oder zum „barbarischen Reich“ zurückzukehren, ignorieren, wie der Ökonom John Maynard Keynes in seinem Buch von 1924 auf den Goldstandard verwies und darauf hinwies, dass Gold seine Nützlichkeit überlebt hatte.

In Wirklichkeit gibt es in der Geschichte viele Beispiele dafür, wie Gold zur [Rettung von Staaten am Rande des Zusammenbruchs kam](#), und eine Reihe von ehrlich gesagt [erschreckenden Szenarien](#), die die Bedeutung und den Wert des heutigen Geldes sofort zerstören könnten.

Russisches Roulette

Toby Ords neues Buch "The Precipice" sollte für jeden gelesen werden, der ein vorübergehendes Interesse an apokalyptischen Visionen oder dystopischen Zukünften hat, in denen Gold als Währung eine entscheidende Rolle spielen könnte, sogar für Leben und Tod.

Ord, ein moralischer Philosoph, argumentiert, dass die Menschheit notorisch schlecht darin ist, potenzielle Katastrophen zu antizipieren, sowohl solche, die die Menschheit abrupt beenden könnten (wie ein Kometenschlag), als auch Ereignisse, die zum Zusammenbruch der Zivilisation führen, und eine prähistorische Existenz, wie z Atomkrieg oder eine ultra-infektiöse Pandemie.

Ord ist einer der wenigen Wissenschaftler, die an existenziellen Risikobewertungen arbeiten. Er ist der Ansicht, dass alle natürlich vorkommenden Risiken, einschließlich Coronaviren, nicht den vom Menschen verursachten Risiken entsprechen, die durch den Atomkrieg oder die globale Erwärmung entstehen.

Jetzt ist eine Zeit, in der die Menschheit gedeihen wird, wenn die richtigen Entscheidungen getroffen werden, vor allem in Bezug auf die Verlangsamung des Klimawandels und die Verhinderung eines Atomkrieges. "Ich habe das existenzielle Risiko in diesem Jahrhundert auf etwa eins zu sechs gesetzt", schreibt er in seinem Buch, das kürzlich [von The Guardian rezensiert wurde](#) :

... zu sechs gesetzt, schreibt er in seinem Buch, das kürzlich von The Guardian rezensiert wurde.

Wenn wir die falschen machen, behauptet er, wir könnten den Weg des Dodos und der Dinosaurier gehen und den Planeten endgültig verlassen.

Mit anderen Worten, das 21. Jahrhundert ist praktisch ein riesiges russisches Roulette-Spiel.

Das Risiko ist eher eins zu drei, wenn wir Bedrohungen ignorieren, die durch Fortschritte in Bereichen wie Biotechnologie und künstliche Intelligenz dargestellt werden. Andere Schwachstellen, [wie wir bei covid-19 gesehen haben](#), sind "just in time" -Lieferketten mit begrenzten Warenbeständen und übermäßige Abhängigkeit vom Internet und von Satelliten.

Es gibt jetzt zahlreiche Beweise dafür, dass die chinesische Regierung schädliche Maßnahmen ergriffen hat, [um den Ausbruch des Coronavirus in Wuhan zu verbergen](#). Dazu gehörten die Zerstörung von Virusproben, die Unterdrückung von Informationen und die Verzögerung der Sperrung einer Stadt mit 11 Millionen Einwohnern, wodurch sich das Virus durch Flugreisen während des chinesischen Frühlingsfestivals, der größten jährlichen Migration von Urlaubsreisenden auf der Erde, in ganz China und weltweit verbreiten konnte.

Als die Aktienmärkte im Februar auf die Ausbreitung des Coronavirus in Asien von China nach Japan, Südkorea und Iran reagierten, sah Donald Trump es nicht als eine Zeit, sich gegen eine mögliche Pandemie zu wehren, sondern um zu spielen, zu rollen der Würfel.

Als die Testkits der Centers for Disease Control aufgrund fehlerhafter Reagenzien fehlschlagen, hätte das Weiße Haus darauf bestehen können, dass die Centers for Disease Control einen Funktionstest verwenden, den die Weltgesundheitsorganisation den USA angeboten hat, um umfassende Tests durchzuführen – eine Maßnahme, die sehr gut funktioniert hat China und Südkorea verlangsamten die Ausbreitung des Virus. Sie haben das kostenlose Angebot nicht angenommen.

Die Verwaltung versprach, dass Millionen von Testkits verfügbar sein würden, was sich als Lüge herausstellte. Erst am 31. März wurde ein [neuer Test von Abbott Laboratories durchgeführt](#) angekündigt, der schließlich die erforderlichen Tausenden von Tests pro Tag ermöglicht.

"Wir haben nur mit den Daumen gedreht, als das Coronavirus hereinkam", schrieb [William Hanage](#), ein Harvard-Epidemiologe.

Schlimmer noch, der Präsident hat die Anfragen der Staaten nach mehr Ressourcen zur Bekämpfung des Virus heruntergespielt, einschließlich des schwer getroffenen New York. Erst als Trump ein Konjunkturpaket in Höhe von 2 Billionen US-Dollar unterzeichnete und (vorübergehend) [davon überzeugt war, die Maßnahmen zur sozialen Distanzierung auszuweiten](#), konnte er die Vorteile eines aggressiven Ansatzes für die sich verschlimmernde Pandemie erkennen, dh eine wunderbare politische Chance für sich wiedergewählt werden.

Doch Trumps falsch platzierter Narzissmus und Kontrollimpuls sind nur teilweise für Washingtons verpfuschte Reaktion auf das Coronavirus verantwortlich. Wie Ord schreibt: "Selbst wenn Experten eine signifikante Wahrscheinlichkeit für ein beispielloses Ereignis [wie einen technischen Erreger] schätzen, haben wir große Schwierigkeiten, es zu glauben, bis wir es sehen."

Skepsis weicht Apathie, Planungszurückhaltung und Finanzierungsmangel. Der Wächter sagt,

Doch wie so viele Aspekte existenzieller Bedrohung scheint die Idee eines manipulierten Krankheitserregers zu Science-Fiction, zu weit hergeholt, um unsere Aufmerksamkeit für lange Zeit zu erregen. **Das internationale Gremium für die Überwachung von Biowaffen ist das Übereinkommen über biologische Waffen. Das Jahresbudget beträgt nur 1,4 Mio. EUR. Wie Ord mit gebührendem Spott betont, ist diese Summe geringer als der Umsatz eines durchschnittlichen McDonald's-Restaurants.**

Wenn das zum Nachdenken anregt, hat Ord einen weiteren gastronomischen Vergleich, der noch schwerer zu schlucken ist. Obwohl er nicht

genau weiß, wie viel die Welt in die Messung des existenziellen Risikos investiert, ist er zuversichtlich, dass wir "jedes Jahr mehr für Eis ausgeben als dafür, dass die von uns entwickelten Technologien uns nicht zerstören".

Fazit

Wenn wir noch einmal auf das Thema Gold und seinen Wert in anderen Währungen zurückkommen, stellen wir fest, dass Gold kurz davor steht, Allzeithochs (von 1.900 USD / Unze) zu brechen, und dies bereits in praktisch jeder anderen Währung getan hat.



Wir haben gezeigt, dass Gold im Laufe der Zeit ein Wertspeicher ist, da es nicht dem Inflationsdruck unterliegt, dem Fiat-Währungen ausgesetzt sind. Seit 1913 hat der US-Dollar 96% seines Wertes verloren. In den letzten 20 Jahren war die Inflation in den USA nicht schlecht, aber sie hat immer noch 57% der Kaufkraft des Dollars aufgefressen. Dies bedeutet, dass, obwohl sich die Aktien sehr gut entwickelt haben, die Bindung Ihres Geldes in Dollar mehr als 50% mehr Dollar kostet, um denselben Warenkorb wie vor 20 Jahren zu kaufen. Niemand erwähnt dies, wenn er mit seinem ROI aus Börsengewinnen prahlt.

Anleihen sind im Vergleich zu Gold eine viel schlechtere Anlage, da die Renditen der 2-jährigen, 10-jährigen und 30-jährigen US-Staatsanleihen im gleichen Zeitraum zwischen 78% und 95% sinken. **Ein Investor, der 1999 Gold gekauft hat und es heute noch hält, hätte einen Gewinn von 510% erzielt.**

Das Coronavirus hat ein Feuer unter Goldpreisen entzündet, die über 1.700 USD pro Unze gebrannt haben und dort fast eine Woche geblieben sind.

Alle bullischen Faktoren für Gold sind vorhanden: ein „Black Swan“-Ereignis, das große Angst und Unsicherheit erzeugt hat, globale Aktien implodiert und Händler / Investoren in die Sicherheit von Häfen wie dem US-Dollar, US-Staatsanleihen und Edelmetallen schickt. Die Nachfrage nach Staatsanleihen hat ihre Preise in die Höhe getrieben und dazu geführt, dass ihre Renditen auf neue Tiefststände gefallen sind. Negative Realrenditen (Renditen minus Inflation) sind für Gold optimistisch, und wir erwarten, dass die Renditen für einige Zeit negativ bleiben, da die Zentralbanken gezwungen sind, die Zinssätze niedrig zu halten, um die Kreditvergabe zu fördern.

Und dann gibt es Schulden. Wir konnten eine sehr gerade Linie zwischen dem [Verhältnis von Schulden zum BIP und dem Goldpreis ziehen](#). Gold steigt proportional zur Verschuldung. Solange die Regierungen gegen das Coronavirus kämpfen, gehen wir davon aus, dass die

Gold steigt proportional zur Verschuldung. Solange die Regierungen gegen das Coronavirus kämpfen, gehen wir davon aus, dass die Staatsschulden weiter wachsen werden. In der Tat wird der politische Druck auf die Regierungen, den Schwächsten in der Gesellschaft zu helfen, aus Angst, nicht nur die Macht zu verlieren, sondern in einigen Ländern auch extreme soziale Unruhen, die Impulse weiter anschwellen lassen.

Folgendes aus [CNBC](#), 2020.04.30;

„Die Konsumausgaben, die 67% des gesamten BIP ausmachen, gingen im Quartal um 7,6% zurück, da alle nicht wesentlichen Geschäfte geschlossen wurden und der Eckpfeiler der US-Wirtschaft fast vollständig außer Betrieb genommen wurde... Die Anzahl aller in den USA produzierten Waren und Dienstleistungen zeigt, dass, obwohl im ersten Quartal nur zwei Wochen stillgelegt wurden, die Auswirkungen ausgeprägt waren und die Voraussetzungen für ein Bild des zweiten Quartals geschaffen wurden, das das schlimmste in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg sein wird.

„Das Ergebnis ist, dass dies bereits innerhalb von zwei Wochen nach Inkrafttreten der Sperrung eine wirtschaftliche Katastrophe war. Das zweite Quartal wird weitaus schlimmer.“ Paul Ashworth, Chefökonom der USA bei Capital Economics

Überlegen Sie, was eine Bilanz der Fed in Höhe von 10 Billionen US-Dollar für die [Schuldenquote](#) bedeutet .

Trotz der breit angelegten Marktvolatilität glauben wir bei [foreoftheherd.com](#), dass jetzt ein unglaublich guter Zeitpunkt ist, um in Edelmetalle in allen Währungen zu investieren.

Richard (Rick) Mills

[abonnieren Sie meinen kostenlosen Newsletter](#)